

Text: Paul Gerhardt 1607–1676

Melodie: Johann Crüger 1598–1662

Sätze: Dietmar Beck

A Melodieinstrument ad lib.

1. Fröh - lich soll mein Her - ze
3. Sollt uns Gott nun kön - ner
5. Nun er liegt in sei - n
7. Die ihr schwebt in gro

1. die - ser Zei En - gel sin - gen.
3. der uns p' er al - le Ma - ßen?
5. ruft zu mit sü - ßen Lip - pen:
7. se - a der wah - ren Freu - de;

ort, hört, wie mit vol - len Chö - ren
Gott gibt, un - serm Leid zu weh - ren,
„Las - set fahrn, o lie - ben Brü - der,
faßt ihn wohl, er wird euch füh - ren

1. al - le Luft lau - te ruft: Chri - stus ist ge - bo - ren.
3. sei - nen Sohn aus dem Thron sei - ner Macht und Eh - ren.
5. was euch quält, was euch fehlt: ich bring al - les wie - der.“
7. an den Ort, da hin - fort euch kein Kreuz wird rüh - ren.

10. Süßes Heil, laß dich umfassen, / laß mich dir, meine Zier, unverrückt anhangen. / Du bist meines Lebens Leben; / nun kann ich mich durch dich / wohl zu Frieden geben.

12. Ich will dich mit Fleiß bewahren; / ich will dir leben hier, dir will ich hinfahren; / mit dir will ich endlich schweben / voller Freud ohne Zeit / dort im andern Leben.